



- [Diakonie](#)
- [CSP](#)
- [Diakonie Schweiz](#)
- [Diaconie Suisse](#)
- [Bildung](#)
- [Formation](#)

info refbejuso | Nummer 05 | 07.02.2022



### Kollekte Kirchensonntag 2022

Die Kollekte zum Kirchensonntagsthema «Ich – du – wir – ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen» ist hälftig für «Table couvre-toi / Tischlein deck dich» bestimmt, welches Lebensmittel vor der Vernichtung rettet und sie an armutsbetroffene Menschen verteilt. Die andere Hälfte geht an Association du Chalet «Le Refuge» de la Croix-Bleue Jurassienne in Tramelan. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, online einen Kollektenbeitrag zu überweisen.

[Zweck Kirchensonntagskollekte](#)  
[Kollekten online](#)

### Collecte du Dimanche de l'Eglise 2022

La collecte liée au thème du Dimanche de l'Eglise «Des talents à revendre pour s'engager dans la communauté» est destinée pour moitié à «Table couvre-toi / Tischlein deck dich», une association qui sauve des denrées alimentaires de la destruction et les distribue à des personnes touchées par la pauvreté. L'autre moitié est versée à l'association du Chalet «Le Refuge» de la Croix-Bleue jurassienne à Tramelan. Il est toujours possible de verser en ligne votre contribution à la collecte.

[Affectation des collectes du Dimanche de l'Eglise](#)  
[Collectes en ligne](#)

## SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

### Was bedeutet psychische Gesundheit im Alter und was kann man dafür tun?

Dieser Frage geht der nächste «Lunch am Puls» vom 24. Mai nach. Es scheint, dass es vielen älteren Menschen gelingt, sich den altersbedingten Gesundheitsproblemen und Verlusten anzupassen. Welche

Mechanismen dabei eine Rolle spielen und was man für die psychische Gesundheit im Alter tun kann, vertieft Dr. phil. Myriam V. Thoma in ihrem Referat.

[Ausschreibung \(Anmeldung 3.5.\)](#)  
[Angebot](#)

## **Ensa – erste Hilfe für psychische Gesundheit**

Im März und Mai starten zwei ensa-Kurse, in welchen es noch freie Plätze hat. Der Kurs vom 21./24./28. März und 4. April, jeweils von 13.30 bis 17 Uhr, wird als Webinar durchgeführt. Die Anmeldefrist für diesen Kurs endet am 4. März. Der Präsenzkurs im Haus der Kirche in Bern findet am 7. und 14. Mai, jeweils von 9 bis 17 Uhr statt, hier endet die Anmeldefrist am 20. April. Die Kosten betragen 380 Franken, inklusive Kursunterlagen und, nach erfolgreichem Abschluss, Zertifikat.

[Videobeitrag](#)  
[Anmeldung](#)  
[Weitere Informationen](#)

## **Sozialdiakonische Ausbildungsplätze – Kostenbeiträge an Kirchengemeinden**

Der 30. September des laufenden Jahres gilt als Eingabefrist für Gesuche betreffend Kostenbeiträge an sozialdiakonische Ausbildungsplätze in Kirchengemeinden. Entsprechende Gesuche sind zu richten an die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Nicole Bonnemain, Postfach, 3000 Bern 22. Auf Gesuche, die nach der Eingabefrist eintreffen, wird nur eingetreten, wenn noch Mittel vorhanden sind.

[Verordnung KES 61.180](#)

## **Places de formation professionnelle socio-diaconale: contributions aux coûts versées aux paroisses**

Le délai pour déposer les demandes d'octroi concernant les contributions aux coûts pour des places de formation socio-diaconale dans les paroisses est fixé au 30 septembre de l'année en cours. Les paroisses doivent adresser leur demande aux Eglises réformées Berne-Jura-Soleure, Nicole Bonnemain, case postale, 3000 Berne 22. Passé le délai de dépôt, les Services centraux entreront en matière dans la mesure des moyens encore disponibles.

[Ordonnance RLE 61.180](#)

## **Lehrgang Männerarbeit**

Jungen, Männer und Väter zu erreichen, zu beraten und zu begleiten ist in der Beratungs-, Bildungs-, Projekt- und Gleichstellungsarbeit immer wieder eine Herausforderung. Der Lehrgang «Geschlechterreflektierte Arbeit mit Männern / Männerarbeit» des Dachverbandes Schweizer Männer- und Väterorganisationen legt dafür ein solides Fundament. Er ist als Basisqualifizierung für Fachleute konzipiert, die sich in ihrer Arbeit mit Jungen, Männern und Vätern weiterentwickeln wollen. Informationsabende für Interessierte finden am 20. Juni und 5. September statt. Die Anmeldefrist für den Lehrgang endet am 16. Oktober.

[Ausschreibung](#)  
[Dachverband Schweizer Männer- und Väterorganisationen](#)

---

## Studierende beenden Studium in Bossey



Mehr als dreissig Studierende haben am 27. Januar zusammen mit Lehrenden, Partnern und Freunden des Ökumenischen Instituts in Bossey das Absolvieren und Erleben «einer Schule des Lebens» gefeiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Graduierten-Studiums in ökumenischen Studien wurden ihnen die Zeugnisse überreicht. Für die Studierenden war die Zeit des Studiums am Ökumenischen Institut in Bossey wahrlich eine herausfordernde, aber auch bereichernde Erfahrung, wie viele von ihnen am Tag der Zeugnisübergabe unterstrichen.

[Studienabschluss in Bossey](#)  
[Ökumenische Weiterbildung](#)  
[Ökumenische Theologie-Ausbildung](#)

## La nouvelle volée de Bossey reçoit son diplôme

Réuni à l'Institut œcuménique de Bossey le 27 janvier, un groupe de plus de 30 étudiantes et étudiants de Bossey s'est joint aux membres de la faculté, aux partenaires et aux amis de Bossey pour célébrer l'expérience d'une «école de la vie», alors qu'ils obtenaient leur certificat de troisième cycle en études œcuméniques. Pour les étudiantes et étudiants, étudier à Bossey a été une expérience à la fois stimulante et enrichissante d'après le témoignage de nombre d'entre eux le jour de la remise des diplômes.

[Remise de diplômes à Bossey](#)  
[Formation œcuménique continue](#)  
[Formation théologique œcuménique](#)

## KlimaGespräche: Nicht nur vom Klimawandel reden

Das eigene Leben auf Klimakurs zu bringen ist nicht immer einfach. Gewohnheiten, Ängste, Überforderungsgefühle oder auch die äusseren Umstände stehen dabei oft im Weg. Genau da setzen die KlimaGespräche an, die «Brot für alle» und «Fastenaktion» an unterschiedlichen Orten anbieten. An sechs Gesprächsabenden nehmen die Teilnehmenden ihr eigenes Verhalten in den Bereichen Mobilität, Energie zu Hause, Ernährung und Konsum genauer unter die Lupe. Gleichzeitig werden innere Prozesse beleuchtet, die eine Änderung des gewohnten Verhaltens erschweren oder erleichtern. Und in der Gruppe sucht man nach konkret umsetzbaren Möglichkeiten, wie jeder und jede persönlich zu einem klimafreundlicheren Lebensstil finden kann. Das nächste Gespräch in Bern findet am 2. März von 18 bis 20 Uhr statt. Es wird von Heidi Mosimann und Annemarie Bieri moderiert.

[Informationen, Anmeldung \(bis 15.2.\)](#)

## VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

### Podium: Religion(en) und Staat im Kanton Bern – ein asymmetrisches Verhältnis

Das neue Landeskirchengesetz ist seit Januar 2020 in Kraft. Die enge Verflechtung zwischen Staat und Landeskirchen ist leicht gelockert worden. Massnahmen zur Förderung von nicht-anerkannten Religionsgemeinschaften sollen geprüft werden. Welche werden das sein? Reichen sie aus? Wie steht es mit öffentlich-rechtlicher Anerkennung? Und was sind die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Minderheiten-Religionen? Es diskutieren die Berner Grossrätin und Synodalrätin Ursula Marti und der Beauftragte für kirchliche und religiöse Angelegenheiten, David Leutwyler. Zudem bleibt ein Stuhl frei für wechselnde Beiträge aus den Religionsgemeinschaften. Das Podium findet am Dienstag, 15. Februar, 19 Uhr, im Haus der Religionen in Bern statt.

[Informationen](#)

### Veranstaltung Prävention islamischer Extremismus

Gewalttätiger islamistischer Extremismus ist nach wie vor ein aktuelles Problem, auch in der Schweiz. Die noch vernachlässigte Prävention muss eine wichtigere Rolle spielen. Um offene Fragen genauer zu beleuchten, wurde vom Verein «Tasamouh» ein Bericht in Auftrag gegeben, der von den drei Berner Landeskirchen finanziert worden ist. Der Bericht analysiert die Ursachen und Risikofaktoren von islamistischem Extremismus, stellt bewährte Präventionsverfahren vor und gibt Empfehlungen für verschiedene Interessengruppen. Inhalte und Erkenntnisse dieses Berichts werden am 17. März, 13.30 bis 16.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Paulus öffentlich vorgestellt und diskutiert. Der Anlass wird als Präsenzveranstaltung unter Berücksichtigung der BAG-Richtlinien zu Covid-19 durchgeführt. Es ist auch möglich, online teilzunehmen.

[Ausschreibung, Anmeldung \(10.3.\)](#)

### Manifestation consacrée à la prévention de l'extrémisme lié à l'islam

La problématique de l'extrémisme violent lié à l'islam est plus que jamais d'actualité, en Suisse aussi. La prévention, encore trop négligée, se doit d'occuper une place primordiale dans les réponses institutionnelles et civiles face à cette menace pour la société. En réponse à ce besoin, l'association

«Tasamouh» a été mandatée pour réaliser un rapport financé par les trois Eglises nationales bernoises. Ce rapport analyse les causes de l'extrémisme en lien avec l'islam et les facteurs de risque, propose des processus de préventions qui ont fait leurs preuves ainsi que des recommandations destinées aux différentes parties prenantes. Le contenu et les conclusions du rapport seront présentés et débattus en public le 17 mars 2022, de 13h30 à 16h30 à la Maison de paroisse St-Paul (Kirchgemeinde Paulus) à Berne. Il est possible d'assister à la manifestation sur place dans le respect des directives Covid-19 de l'OFSP ou de participer en ligne.

Informations et inscription (10.03)

## **Ringvorlesung «Queer Theology» ab 21. März**

Die Veranstalter und Dozierenden der Ringvorlesung möchten dazu beitragen, den Reichtum queeren Denkens in den Blick zu nehmen und auch die Frage nach der eigenen Schuldgeschichte in Bezug auf die Ausgrenzung queer lebender Menschen und ihrer Überzeugungen nicht verschweigen. Womöglich könnte sich herausstellen, dass Queering in christlichen und jüdischen Theologien gar kein Randphänomen ist, sondern queere Gedanken konstitutiv dazugehören. In der Ringvorlesung präsentieren Dozierende der Theologischen Fakultät Bern ihre fachspezifischen Zugänge zum Thema. Gemeinsam soll in Diskussionen danach gefragt werden, inwiefern «Queer Theology» eine andere Art zu entdeckende Theologie darstellt. Die 14 Ringvorlesungen finden jeweils montags von 18.15 bis 20 Uhr, an der Uni Bern, Lerchenweg 36, Raum F 021, statt. Die Veranstaltung wird vor Ort durchgeführt. Eine Zuschaltung via Zoom ist möglich.

Ausschreibung  
Flyer

## **Collegium generale «Das Ende denken»**

In der Ringvorlesung der Universität Bern wird die Frage gestellt, wie heute in unterschiedlichen Bereichen das Ende gedacht wird. Wie wird etwa heute das Lebensende gestaltet? Wie endet eine geschichtliche Epoche oder eine biologische Art? Welche Vorstellungen über das Ende der menschlichen Zivilisation werden in der Literatur gefunden? Und was sagen schliesslich die Vorstellungen über die kleinen und grossen Enden über den Menschen selbst und seine Zeit? Die Reihe beginnt am 23. Februar mit PD Dr. Christian Althaus, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Bern, zum Thema «Wann ist eine Pandemie zu Ende?». Am 2. März referiert Prof. Dr. Isabelle Noth, Institut für Praktische Theologie, Universität Bern, zum Thema «Ein gutes Lebensende – Würde und Selbstbestimmung im Kontext von Sterben und Tod».

Programm, Anmeldung

## **Conférence d'Alexandre Jollien à Fribourg**

Le philosophe Alexandre Jollien donne une conférence le 10 février à 18h30 au Musée d'art et d'histoire de Fribourg dans le cadre de l'exposition «Corpus, le corps et le sacré». Intitulée «Le corps, la chair et le sacré», la conférence abordera ces mêmes thèmes.

Informations

## **Ciné-club à Delémont**

Le Centre réformé de Delémont projette le mercredi 9 février à 19h «L'Evangile selon Matthieu» (1964) du cinéaste italien Pier Paolo Pasolini. Le film reprend une sélection de scènes de l'histoire de la vie du

---

Christ, de l'Annonciation à la Passion. L'entrée est libre. La projection est suivie d'un temps de discussion pour celles et ceux qui le souhaitent.

[Informations](#)

## Une journée de pleine conscience

La «pleine conscience» est un ensemble de pratiques qui nous permettent – en devenant de plus en plus conscient du corps, de sa posture, de ses sensations, de ses mouvements – de pacifier notre esprit agité par notre mode de vie. Le 12 février découvrez cette pratique avec Laurent Juvet au centre de Crêt-Bérard.

[Informations](#)

## Ciné Spirit à Tramelan

Le mardi 8 février, le Cinématographe de Tramelan propose une nouvelle séance Ciné Spirit avec la projection de «Jocker». Lion d'Or à la Mostra de Venise de 2019, le film raconte l'histoire d'Arthur Fleck, un comédien raté, agressé alors qu'il erre dans les rues de la ville déguisé en clown. Méprisé de tous et bafoué, il bascule peu à peu dans la folie pour devenir le Joker, un dangereux tueur psychotique.

[Informations](#)

## Exposition de Jérémie Liechti au CIP

Le CIP de Tramelan propose dès le 11 février une exposition de Jérémie Liechti. Habituellement inspiré par les paysages, les montagnes et les navires anciens, le peintre a totalement bifurqué en laissant la place à son imaginaire et ses bizarreries. Ses toutes nouvelles toiles aux couleurs ocres rappellent la terre d'où jaillit la vie. L'abstrait et le figuratif s'entremêlent, dialoguent et virevoltent à l'unisson.

[Informations](#)

---

### MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

## «DOCK8» - Von der Vision zur Verwirklichung eines inklusiven Restaurants

Mit dem DOCK8 in der Siedlung Holliger eröffnet ein inklusives Restaurant seine Türen in der Stadt Bern. Neben einer öffentlich zugänglichen Gastronomie werden Veranstaltungen, eine Plattform für Nachhaltigkeitsthemen, eine Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen in prekären Lebenssituationen sowie Dienstleistungen im Bereich Wohnbegleitung und -beratung angeboten. Das innovative Projekt wird getragen vom Verein Wohnenbern, der Genossenschaft Warmbächli, der Infrastrukturgenossenschaft Holliger (ISGH), der römisch-katholischen Kirche Region Bern und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Frieden. Das Restaurant ist seit 1. Februar geöffnet, im April ist ein Eröffnungsfest geplant.

[Webseite «DOCK8»](#)

---



## Im Dschungel der neuen Religiosität - Aktuelle Trends als Herausforderung

Spiritualität und Religiosität erscheinen heute in allen Farben und Formen, konsumfertig und zielgruppengerecht verpackt auf Social Media, in hippen Gottesdiensten oder etwa in der Form von Voodoo- oder Hexenritualen in Wäldern. Eine teilweise nicht unproblematische Entwicklung, welcher in dieser Impuls- und Diskussionsveranstaltung nachgegangen wird. Der Anlass findet am 18. März, von 13.30 bis 17.30 Uhr, im Haus der Kirche an der Altenbergstrasse 66 in Bern statt. Die Anmeldefrist endet am 5. März.

[Ausschreibung \(Anmeldung 5.3.\)](#)

## Ökumenische Impulstagung Männerarbeit und Männerseelsorge

Aktuelle Entwicklungen und Potenziale von Männerarbeit in kirchlichen Kontexten werden an der Impulstagung «Männerarbeit und Männerseelsorge: Was es gibt – was es braucht» von drei Persönlichkeiten emanzipatorischer Männerarbeit beleuchtet und reflektiert. Braucht es überhaupt noch eine geschlechterspezifische Arbeit in den Kirchen? Diese und weitere Fragen werden an der Impulstagung zur Stärkung der Männerarbeit in kirchlichen Kontexten diskutiert. In Referaten und Workshops werden aktuelle, praktische Arbeitsfelder vorgestellt. Die Tagung findet am Mittwoch, 18. Mai, von 9 bis 17.30 Uhr, in Aarau statt.

[Weitere Informationen, Anmeldung \(10.5.\)](#)  
[Flyer](#)



## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---